



Association Européenne des
Conservatoires, Académies de
Musique et Musikhochschulen



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



45. AEC-JAHRESKONGRESS und GENERALVERSAMMLUNG 8.-10. November 2018 Strengthening Music in Society

Im Titel des diesjährigen AEC-Kongresses wird eine der zentralen politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit angesprochen. Wie können wir dazu beitragen, um mehr Menschen als bisher die Teilhabe an Kultur und an musikalischen und künstlerischen Bildungsangeboten zu ermöglichen? Wie schaffen wir es, die Arbeit der musikalischen Bildungseinrichtungen für möglichst viele Menschen bedeutsam werden zu lassen? Zu fragen ist umgekehrt aber auch, welchen Beitrag die Politik und die Gesellschaft als Ganzes leisten müssen, damit die Einrichtungen der höheren Musikbildung ihrem Auftrag auch in Zukunft gerecht werden können.

Fragen der Kultur und der Bildung - so scheint es - finden heute bei den politischen Entscheidungsträgern in der europäischen Kommission und bei den Abgeordneten des europäischen Parlaments mehr Beachtung als in früheren Zeiten. Gleichzeitig rücken aber auch ganz konkrete Erwartungen, die die Politik mit der Förderung von Kunst, Kultur und Bildung verbindet, immer deutlicher in den Vordergrund: Kunst möge beitragen zum Wirtschaftswachstum und zur Schaffung von Arbeitsplätzen, zur Förderung von Integration, zur Bewältigung des digitalen Wandels und zur Zurückdrängung des Populismus.

Der Titel des diesjährigen Kongresses ist zugleich der Titel des neuen, aus Mitteln des Creative Europe-Programms der Europäischen Kommission geförderten AEC-Projektes: *Strengthening Music in Society (SMS)*. Die Projektidee von AEC-SMS basiert auf der Überzeugung, dass es keinen Widerspruch, aber durchaus einen Spagat bedeutet, die Freiheit der Kunst zu propagieren und zu leben und zugleich Verantwortung für das Wohl und die Zukunft unserer von wachsender Vielfalt gekennzeichneten demokratischen Gesellschaften zu übernehmen. Der AEC-Kongress 2018 will helfen diesen Spagat zu meistern, indem wir uns den damit verbundenen Herausforderungen stellen und uns gemeinsam auf die Suche nach konstruktiven und vorwärtsgewandten Lösungen machen.

Mit einem wie gewohnt bunten Strauß aus Workshops, Diskussionsforen, Präsentationen guter Praxis, Seminarveranstaltungen und Plenarsitzungen wollen wir der Frage nachgehen, wie sich der Vorsatz, die Musik in der Gesellschaft zu stärken, in konkrete Praxis und in die alltägliche Arbeit der Institutionen höherer Musikbildung umsetzen lässt. Inhaltlich wird es dabei um die Rolle der Sinfonieorchester ebenso gehen wie um die des Musikunterrichts in der Grundschule, um Fragen der Globalisierung ebenso wie um die nach der Machtbalance in einem von Einzelunterricht geprägten Lehrer-Schüler-Verhältnis.

Im Sinne der Nachhaltigkeit einmal angestoßener Diskussionen sollen aber in Graz auch die Themenschwerpunkte der zurückliegenden Kongresse weiter im Auge behalten werden. Sowohl das Thema *Vielfalt, Identität und Inklusion* (2016) als auch Fragen des Führens und der Führung (2017) stehen in enger Verbindung zur Frage nach der sozialen Verantwortung der Kunst und dem gesellschaftlichen Auftrag der höheren Musikbildung.

Wir würden uns freuen Sie in Graz willkommen heißen zu dürfen, um gemeinsam mit der AEC neue Wege auszukundschaften auf der Suche nach der Rolle der Musikhochschulen in der Gesellschaft von morgen.